

DEHOGA Sachsen: „Die Grenzen der Zumutbarkeit sind überschritten“

Dresden, 16. Februar 2021 – Am Wochenende äußerte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, dass kein Osterurlaub in Deutschland möglich sein werde. Das sei durch die Branche nicht hinnehmbar, so der DEHOGA Sachsen.

„Unverständlich und inakzeptabel sind die Äußerungen zur Öffnung sieben Wochen im Voraus, ohne Not“, sagt Axel Hüpkes, Präsident des DEHOGA Sachsen. „Wir werden noch in dieser Woche ein klärendes Gespräch mit dem Ministerpräsidenten Michael Kretschmer führen.“

Seit März vergangenen Jahres arbeite der DEHOGA lösungsorientiert für eine sinnvolle Öffnungsstrategie, entwickle mit Unternehmern und Partnern Hygienekonzepte und Stufenpläne. Diese würden ignoriert.

Seit Beginn der Pandemie arbeite der Verband erlassene Verordnungen, Verfügungen und Regelungen so auf, dass sie von den Unternehmern im Gastgewerbe in Sachsen umgesetzt werden können. Jetzt sei es an der Zeit, konkrete Schritte für eine Wiederöffnung des Gastgewerbes festzulegen. Die Politik müsse kommunizieren, was möglich ist und nicht das, was nicht möglich sein wird.

Es gelte, Lösungen zu finden und den Unternehmern im Gastgewerbe sowie der Veranstaltungsbranche eine Perspektive zu geben. Auf der Basis verlässlicher und praktikabler Test- und Impfstrategien hält der DEHOGA Sachsen eine Öffnung der Unternehmen vor Ostern für möglich.

„Verständnis ist leicht ausgesprochen, wenn man nicht selbst betroffen ist“, so Hüpkes. „Es gibt Unternehmerinnen und Unternehmer, die hoch verschuldet sind und nicht wissen, wovon sie morgen einkaufen sollen. Gut ein Drittel der Unternehmer im Gastgewerbe wartet noch immer auf die vollständige Auszahlung der Novemberhilfen. Das Verständnis reicht uns nicht, uns fehlt die Empathie“, so der Verbandschef abschließend. ■

Herausgeber:

DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e.V. (DEHOGA Sachsen e.V.)
Tharandter Straße 5
01159 Dresden

Pressekontakt:

Axel Klein, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Sachsen
Telefon: 0351 428 9510
Mobil: 0174 4272789
klein@dehoga-sachsen.de

Über DEHOGA Sachsen:

Der Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Sachsen) ist die Berufsorganisation des Gastgewerbes in Sachsen. Er vertritt die Interessen der verschiedenen Betriebstypen in Gastronomie und Hotellerie. Als moderner Branchenverband setzt sich der DEHOGA für die Verbesserung der gewerbepolitischen Interessen sowie für eine zukunftsweisende Wirtschaftspolitik ein. Zudem ist der Verband kompetenter Gesprächs- und Verhandlungspartner gegenüber Politik und Wirtschaft. Sein Ziel ist, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gastgewerbe weiter zu verbessern und dessen Ansehen zu fördern. www.dehoga-sachsen.de